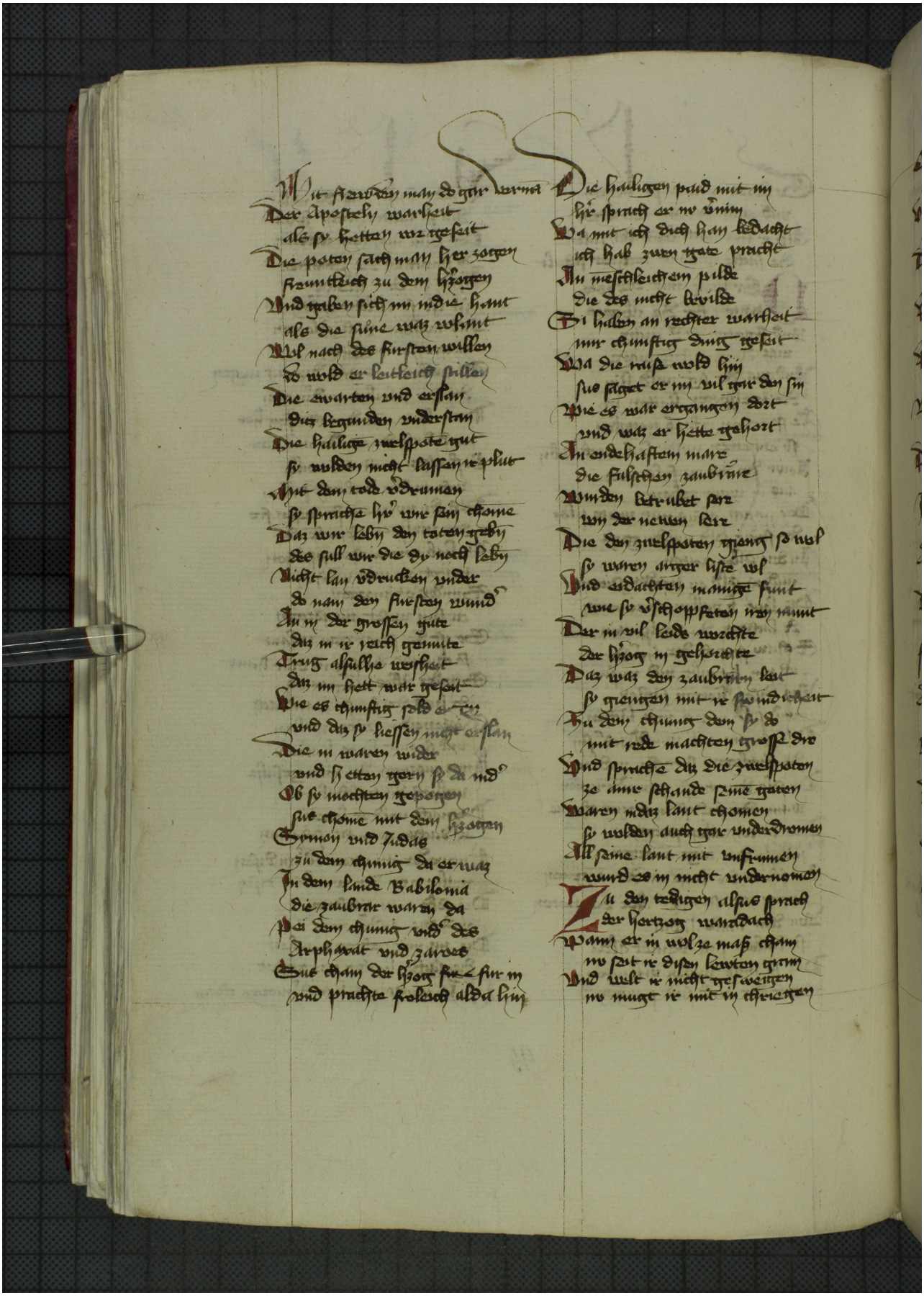
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Wie sterben man do gar warme
Der apostelen warheit
als sy hetten wz gesait
Die poten sach man her zogen
fraumtlich zu dem hzogen
Und galben sich mit in die haut
als die sine wolz wolmt
Wol nach des fursten willen
so wold er leichtlich stillen
Die swarten und erslan
die begunden understan
Die heilige zwelfpote gut
sy wolden nicht lassen ir plut
Nut den tode vbermann
sy sprachen hr wir sein chome
Daz wir leben den toten geben
des sull wir die du nach leben
Nicht lan vbertrachen under
do nam den fursten wunder
An in der grossen gute
daz in ir reich gemute
Trug alsulche werhait
daz im hett war gesait
Wie es chumftig sold ergan
und daz sy liessen nicht erslan
Die in waren wider
und sy ettan gern sy do nid
Ob sy mochten gewegen
sie chome mit dem hzogen
Gymon und Judas
zu dem chunig da er was
In dem lande Babilonia
die zaubrer waren da
Bei dem chunig und des
Arphaxat und Zaures
Sus cham der hzog fur sich fur in
und prachte froleich alda hin
Die heiligen praid mit im
hr sprach er wo unim
Wa mit ich dich han bedacht
ich hab zuen grate pracht
An meistleichen pilde
die des mecht bevilde
Si halten an rechter warheit
imr chumftig ding gesait
Wa die mist wold hin
sie saget er im vil gar den sin
Wie es war ergangen dort
und waz er hette gehort
An ordehaftem mare
die fulsten zaubrare
Wunder betrubet sere
wy der neuen lere
Die den zwelfboten gelaub so wol
sy waren anger liste vol
Und ubarchten manigs funt
wie sy vbichoppaten im mund
Der in vil leide wechte
der hzog in gesprechte
Daz waz den zaubrern laut
sy giengen mit ir sw und chaut
Zu dem chunig den sy do
mit rede machten gross dro
Und sprachte daz die zwelfboten
zo dime stande sine graten
Waren nidz lant chomen
sy wolden auch gar underdromen
All sine lant mit unfrumen
wund es im mecht undernomen
Zu den tedigen alsus sprach
der hertzog wunderlich
Wann er in wolze mas cham
wo sat ir disen lewten gram
Und wolt ir nicht gesweigen
wo muget ir mit in ertreigen